

Rundum-sorglos-Paket: Valide Daten dank Software Asset Management

Anwenderbeispiel für Workspace Management

Welche Software nutzen wir – liegt sie nur teuer auf dem Server? Welche Lizenzen sind Pflicht, auf welche können wir verzichten? Die rheinland-pfälzische Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (SGD Süd) in Neustadt an der Weinstraße verlangte nach validen Daten: zu ihren Softwarebeständen, den Lizenzen und ihren Einsparmöglichkeiten. Mit Matrix42 installierte ISD der Behörde eine rundum passende Lösung für die Software-Compliance.

Gewerbeaufsicht, Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz sowie Raumordnung und Landesplanung, Naturschutz und Baumwesen stehen in der SGD Süd gemeinsam für kompetente und nachhaltige Verfahren und Entscheidungen: Die SGD Süd bündelt und koordiniert die unterschiedlichsten Aufgaben und fungiert als Mittelinstanz zwischen Ministerien und Kommunalverwaltungen im südlichen Rheinland-Pfalz. Seit mehr als 20 Jahren ist ISD Rahmenvertragspartner rheinland-pfälzischer Behörden – und als Lieferant auch bestens vertraut mit den Anforderungen der SGD Süd.

Um Transparenz in die Softwarebestände der Oberen Landesbehörde zu bringen, entschied sich ISD für die Software Asset Management-Lösung (SAM) von Matrix42. Eine ganzheitliche Lösung mit Matrix42 also, denn das Workspace Management Matrix42 Physical ist bei der SGD Süd bereits seit Längerem erfolgreich im Einsatz – und eine Drittlösung war in der Vergangenheit gescheitert.

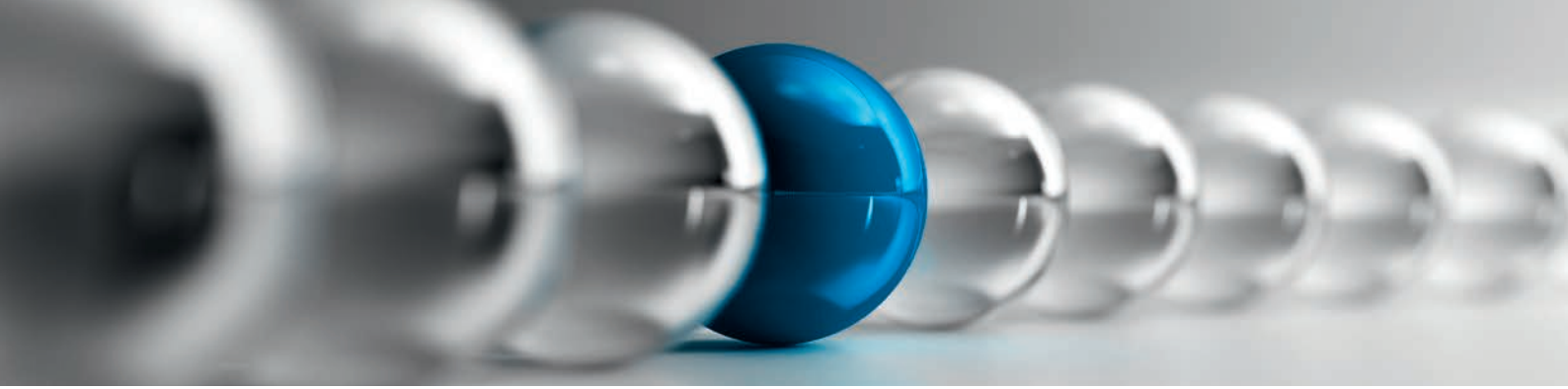
Die Software-Verteillösung von Matrix42 Physical diente ISD als technisches Inventarisierungsgut. Über sie ließ sich die neue SAM-Software mit technischen Daten versorgen, hinzu kamen kaufmännische Informationen der Software-Beschaffungsverträge. Lizenzrechte zu den Softwareprodukten pflegte ISD einerseits aus den Matrix42 License Intelligence Services (LIS) ein, andererseits aus den Vertragsergänzungen der Software-Hersteller.

Herausforderung

Transparenz bei Software, Kosten und Lizenzen. Die SGD Süd, eine Obere Landesbehörde des Landes Rheinland-Pfalz, benötigte eine Lösung, die verwertbare Daten für die Software-Compliance liefert und Einsparpotenzial aufdeckt.

Lösung

ISD implementierte die Software Asset Management-Lösung (SAM) von Matrix42. Als technisches Inventarisierungsgut diente dabei die Software-Verteilung über Matrix42 Physical, die bei der SGD Süd bereits seit Längerem erfolgreich im Einsatz gewesen war. Wegen des reibungslosen Zusammenspiels der Matrix42-Module plant die SGD Süd ihr System um das Modul Self Service zu erweitern. Der Matrix42 Helpdesk wurde zwischenzeitlich erfolgreich eingeführt.



Der entscheidende Faktor: effiziente Zusammenarbeit

Gesteuert wurde das IT-Projekt gemeinschaftlich von Projektmanagern der SGD Süd und der ISD. Marco Mestrum, Leiter der ISD-Geschäftsstelle Mainz und Hauptansprechpartner der SGD Süd, sieht die geteilte Projektmanagementverantwortung als wichtigen Faktor für den Erfolg: „Durch die Übernahme der Projektleitung sowohl auf Kunden- als auch auf Partnerseite ergaben sich Synergien, die die Prozessoptimierung, einen schnelleren Projektfortgang und eine genauere Teilprojektplanung sicherten. Hiervon profitierten beide Parteien und vor allen Dingen das Projekt selbst.“ Mit ISD beteiligte sich Matrix42 am Projekt: Gemeinsam stellten beide Unternehmen die Projektleitung zur Verfügung und die technische Consultance für die Durchführung aller Projektbestandteile.

Ein „Leuchtturm“ in Rheinland-Pfalz

Die SGD Süd hat mit der neuen SAM-Lösung die komplette Übersicht gewonnen über alle in der Einrichtung genutzten Software-Varianten und die dazugehörigen Lizenzrechte. Einsparmöglichkeiten und Risiken lassen sich nun vollständig darstellen. Roland Hoffmann, Leiter IuK-Technik und Projektverantwortlicher der Einrichtung, freut sich über die Vorreiterrolle der SGD Süd: „Als erste Behörde in Rheinland-Pfalz können wir mit diesem ‚Leuchtturm-Projekt‘ die Möglichkeiten einer professionell eingesetzten Software-Compliance aufzeigen. Wir sind stolz auf unsere neue Rolle als Wegbereiter. Und die Implementierung durch unseren Partner ISD verlief völlig komplikationslos.“ Nach dem erfolgreichen Einsatz der Compliance-Module und des Helpdesk wird die SGD Süd ihre Matrix42-Module um die sog. Self Services erweitern.

In time. In budget.

Das Projekt lief wie geplant, reibungslos und ohne Krisenmanagement. Mit Administratoren- und Anwenderschulungen hat ISD die Mitarbeiter der Behörde bereits während des Projekts auf die neue Software vorbereitet. Und das Unternehmen steht der SGD Süd auch in Zukunft zur Seite: für Wartungen, halbjährliche Reviews und als Ansprechpartner für den Einsatz weiterer Matrix42-Module.



ISD – der entscheidende Faktor

ISD – Industrie Service für Datenverarbeitung GmbH ist ein inhabergeführter IT-Beratungs- und -Dienstleistungsspezialist für Mittelstand, Großkunden sowie öffentliche Auftraggeber. Gegründet 1994, ist ISD mit 140 Mitarbeitern an Standorten in Ludwigshafen und Mainz präsent. Kompetenzbereiche sind Data Center Technology & Operations, Workspace Management, Project & Service Management, Industrial IT und Software Development. Consulting, Projekt-Management oder Managed Services – ISD bietet sämtliche Leistungen aus einer Hand. Auf Basis eigenentwickelter Technologien und Lösungen, wie LUCAAS.net, realisiert ISD SaaS-Strategien und entwickelt neue Geschäftsideen rund um das Thema Digitalisierung. Mit Flexibilität, Leistungsfähigkeit und Know-how versteht sich ISD als der entscheidende Faktor für den Erfolg ihrer Kunden.

www.isd.de



Marco Mestrum
Leiter Geschäftsstelle
Mainz

Tel.: 06131 58889 0
Fax: 06131 58889 28
Marco.Mestrum@isd.de



Geschäftsstelle Mainz
An der Fahrt 13
55124 Mainz